

Mischling

Von KagoxSess

Kapitel 98: Ideen

Die Charaktere sind auf der 1. Seite aufgelistet.

Kapitel 98. Ideen

Kagome nimmt sich fest vor das noch mit den anderen zu besprechen und widmet sich erst mal ihrer Schwester. Sie reden erneut über die Vergangenheit und kommen der Gegenwart immer näher, bis Kagome ihre Idee anspricht und Minto schon mal dafür begeistert.

Mit Minto geht Kagome zuerst zu Aikana und unterbreiten ihr die Idee. Auch sie muss nicht lange überredet werden, bevor sie einstimmt. Nun sammeln sie alle Erwachsenen erst mal ein, um auch mit ihnen über den Vorschlag zu reden.

Hisui und Yuta sind am schlafen, während Junji und Yuriko die Patrouille übernommen haben. Shima, Shin und Nazuna erholen sich in ihrem gemeinsamen Zimmer und Shin hat seiner Gefährtin viel von seiner Reise zu erzählen.

Nachdem nun alle zusammengetrommelt wurden, beginnt Aikana das Gespräch und übergibt Kagome das Wort um zu erklären worum es geht. Die Schülerin fühlt sich zwar leicht unwohl bei all den Blicken die auf sie gerichtet sind, aber Minto unterstützt sie. Die beiden erklären dass es für den Anfang wohl besser wäre, die Schüler und auch Minna und Mädlin wieder zu unterrichten. Zwischen spielerischem Üben ihrer Fähigkeiten, Training ihrer Dämonen Fähigkeiten, Kampftraining, Unterricht über Dämonen und Dämonen male würde das ganze auch dazu dienen auf alle auf zu passen. Und wenn man dann die Schüler gemeinsam mit den Erwachsenen auch auf Patrouille nimmt würden sie lernen mehr Verantwortung zu übernehmen und in Zukunft vielleicht nicht mehr abhauen. Sie müssen einfach lernen, was sie bis jetzt nicht konnten. Dank der Barriere ist es ihnen nun möglich all das nach zu holen. Fast sofort sind alle dafür und besprechen wer was übernimmt und welche Methoden es gibt um ihnen einfach zu erklären was ein Dämonen mal ist und so weiter und sofort.

Kagome ist sehr froh dass ihr Vorschlag so gut ankommt und wird auch von Shin gelobt, das sie daran gedacht hat. Sie alle haben noch im Kopf, das sie sich zurück halten und aufpassen müssen, was sie den Schülern bei bringen. Kagome hat ihnen allen noch mal verdeutlicht, das diese Zeit vorbei ist.

Minto zwinkert ihr dabei zu und die restliche Stunde wird ausgeknobelt und überlegt was sie zu tun haben. Erst als sie ein grobes Konzept haben, laden sie die Schüler und

diejenigen unter Hausarrest ein um ihnen zu erklären was ab jetzt passieren wird.

Vor allem Minna und Mädlin sind überglücklich wieder was zu tun zu haben und entschuldigen sich erneut und schwören nie wieder so unüberlegt zu handeln. Das Verbot den Clan zu verlassen wird zwar nicht aufgehoben, aber alleine die Tatsache das sie wieder Unterrichtet werden, scheint sie froh zu stimmen. Auch den anderen scheint es zu gefallen, das der Alltag wieder hergestellt wird.

Am Abend reist Kagome wieder ab und überlässt die Restlichen Sachen den anderen. Das tut sie aber nicht ohne Aikana vorher eine weitere Idee mit zu teilen. Es ist schrecklich nicht zu wissen wie es den anderen geht oder ob sie ihre Schüler schon gefunden haben und Kagome hat sich überlegt das es praktisch wäre, von allen Mitgliedern des Klans Talismane her zu stellen, oder sogar Kristalle zu benutzen, auf die das Blut des Dämons geträufelt wird. Ändert das Medium seine Farbe kann man den anderen mitteilen wenn man in Gefahr schwebt, oder ob die Aufgabe erledigt wurde. Aikana versteht erst nicht recht wie das gehen soll, also erklärt Kagome ihr noch einmal ausführlich, was sie meint. Als Beispiel nimmt sie ihren Träger. Sato hätte vor seiner Abreise sein Blut auf einem bearbeiteten Kristall hinterlassen können, dieser wird dann mit ihm verbunden und zeigt das er am Leben ist, egal wohin oder wie weit er geht. Nimmt man dann ein Stück von dem Kristall mit sich, oder benutzt einen anderen Kristall mit der gleichen Funktion, könnte Kagome ihn mit nehmen und jederzeit wissen das es ihm gut geht. Und erweitert man dieses Konzept, könnte der Kristall dazu dienen Nachrichten zu übermitteln indem er die Farbe ändert. Aikana ist begeistert von Kagomes Idee und hat direkt noch ein paar andere, um die Kommunikation zwischen reisenden zu verbessern. Nach ihrer Vorstellung hätte jeder in der Halle der Schlafsäle einen großen Kristall neben seiner Tür stehen, als Lebenskristall. Desweiteren könnte jeder Reisende Talismane mitnehmen, die mit Hilfe vom Weltenbaum, der der Mittelpunkt ihres Clans darstellt, immer wieder zum Weltenbaum findet. Diese Talismane können dann als Nachrichten dienen und mit Hilfe des Kristalls könnte man weitere Talismane erschaffen, die eine weitere Nachricht an einen Reisenden schickt.

Die beiden einigen sich darauf sich darüber weiterhin Gedanken zu machen und verschieben ihr Gespräch auf einen andern Zeitpunkt. Nun kann Kagome endlich abreisen.

Es dauert keine zwei Tage, da ist sie wieder im Dorf von Kaede angekommen. Ihr fällt auf, dass sie mit ihren Freunden und in menschlicher Geschwindigkeit 4 Tage vom Dorf bis zum Clan gebraucht haben. Da haben sie allerdings auch 3 Dörfer durchqueret und sind nicht von der Straße runter gegangen. Mit Sato und in Zeitdruck haben sie es in einer Nacht und einem halben Tag geschafft. Jetzt wo sie mehr Zeit hatte und nachts eine Pause eingelegt hat, um ein paar Dämonen aus dem Weg zu gehen und sich nach einem unbekannten Geruch umzusehen, hat sie zwei Tage gebraucht.

Schon interessant was es ausmacht, ein Dämon zu sein. Den Kopf schüttelnd, vertreibt sie diese Gedanken und verwandelt sich zurück. In menschlicher Form geht sie noch schnell baden und achtet dann darauf dass ihre Kette sie tarnt, bevor sie in das Dorf geht. Auch wenn die meisten dort schon wissen was sie ist und vielleicht nicht so viel Angst vor ihr haben, es gibt auch reisende und Menschen die sich noch vor ihr Fürchten.

Getarnt, geht sie also geradewegs zu Kaede, die einen Patienten besucht und bekommt mit wie Sango sich hinter einer Hütte versteckt. Ist was passiert? Ihrem Blick folgend, sieht Kagome Miroku der gerade mal wieder eine Frau anspricht. Dieses Mal

scheint er aber nicht mit ihr zu flirten, oder sie zu fragen ob sie sein Kind gebärt. Sango jedoch scheint in die Hütte vor ihr förmlich reinbeißen zu wollen. Ihre Finger sind total in das Holz verkrallt und wenn Kagome es nicht besser wüsste, könnte sie glauben Sango grummeln gehört zu haben. Interessant. Was hat die Dämonenjägerin nur?

Kurze Info über Mitglieder und deren Aufenthalt:

Sato folgt Matsu
Marta und Haruki folgen Makina

Mayu und Suzuna Aufenthalt unbekannt
Tamaku sucht die beiden

im Clan
Aikana und Yuta
Minto
Junji und Yuriko
Shima und Hisui
Shin und Nazuna
Minna und Sayo dürfen nicht weg
Mädlin und Taro dürfen nicht weg
Teru darf nicht weg
Uzuri darf nicht weg

Kagome reist ab